

Register.

	Nr.
Ach Christi Kirch, hab Helden-Muth	62
Ach edles Reich, wie geht es dir	57
Ach Gott laß dich erbarmen	35
Ach Gott sieh doch den Jammer an	24
Ach Gott, thu dich erbarmen	15
Ach Gott vom Himmel sich darein	11
Ach Gott, wem soll ich's klagen	89
Ach Gott, wie ist das Leben	34
Ach höret zu, ihr Christenleut	104
Ach ich elende Dame	59
Ach Kaiser, streng von Sitten	86
Ach lieber Soldat, was thut's bedeuten	48
Ach Tille, ach Tille	65
Ach Tille, liebster Tille	73
Ach Vater Papst sih darein	25
Ade, o Welt, muß scheiden ab	110
Als der König von Dännemark	39
Als jüngst zur Erden schau darnieder	90
Als Königlische Majestat	92
Am Rhein gelegen Cöln die Stadt	93
Aus hochbetrübtem Muth und Herz	52
Bei Breitenfeldt gabs einen ehernen Danz	68
Churfachsen hat mich ausgesandt	78
Dem edlen Marggraf kam die Mär	28
Der alte Tylli	76
Der hinkend Bot bringt neue Mär	43
Der krönte Adler hie ausweist	125
Der Lothringer ist kommen her	94
Der Papst, der rechte Wider-Christ	72
Der Tyllisch Tenorist per alto	79
Der Walenstein, die eisern Ruth	109
Deutschland, ich muß dich lassen	97
Die Keßer muß man dämmen	1
Die Sonn scheint auf den harten Frost	38
Diemeil umsonst Jekt alle Kunst	32
Diemeil vorhanden ist die Zeit	37
Drei gute Gefellen, die saßen	80
Du kanst den Göcker nit krähen hören	100
Durch Gottes Will und Krieges Macht	13

Durch's Tilly Sall ist in Grund verderbt	82
Ehrbar und tugendsame	60
Ein schöne Dam wohnt in dem Land	112
Ein schwere Schlagt in Böhmerland	124
Ein starker Löw, mit frischem Muth	21
Ein vöste Burg ist unser Gott	83
Erhalt uns Herr bey deinem Wort	130
Es hat ein Tanzer gesprungen	23
Es ist kein Schnee gefallen	5
Es ist nunmehr ein geraume Zeit	116
Es ist nun wieder an der Zeit	118
Floriren thut mir das Glück	46
Sreiberg ist eine schöne Bergstadt	115
Srewd haben vnd Leyd tragen	122
Srisch auf, du Teutsche Nation	12
Srisch auf, in's Seld zu ruchen	36
Srisch halt dich, Vestung Hoehenwiel	111
Sriß, du vermöhntes Kind	22
Gelobet sehest Herr Jesu Christ	117
Gleich wie in einem Garten schön	16
Glück zu brauner Stier	50
Gott allein sei Lob, Ehr und Preis	88
Gottlob, es ist erwachet	85
Gott sey mir Sünder gnädig	107
Gottwillkomm, du verlornen Kauf	30
Gustaph Adolph aus Schweden	84
Gustav Adolph aus Schweden	102
Gustav Adolph, erbarme dich	99
Gustavus Adolphus, der Königliche Held	67
Gustaphus bin ich hochgebohr'n	81
Herr Gott ich thue dir's klagen	33
Heu Martis alea	120
hoch zum Engel Glorichor	103
hört, hört Wunderding	114
hört zu, ihr Christen allzugleich	101
hort zu ir frommen Biderleut	128
hört zu ihr lieben Christenleut	64
hört zu ihr werthen Christenleut	2
Jc moet alomme gaen loopen soecken	128
Ich armer ganz elender Sünder	18
Ich bin der König von kurzer Zeit	129
Ich bin ein König von kurzem Reich	17
Ich bin ein Postbot, ausgesandt	77
Ich hab den Schweden mit Augen gesehen	69
Ich muß herumb gehen lauffen suchen	127
Ich ruf um Hülf, so mir gebricht	96

	Nr.
In dulci jubilo	19
Jr's Luthers Jubilo	54
Mein Tilly, ei was denkest du	91
Merk auf, du werthe Christenheit	113
Mit Lust vor einem Jahre	14
Mit Lust vor zweien Jahren	40
Mitten wir im Elßäz feind	95
Nun höret zu ihr Christen Leut	44
Nun komm heran, mein lieber Fürst	108
Nun kommt Graf Thurn in das Land	6
Nun liegt fein still, ihr Pfaffenknecht	87
Nun merket auf und schmeiget still	29
Nun singet, nun springet mit fröhlichem Schalle	119
Nun so schwebest endlich wieder	121
Nu will es gehen an die Streich	9
O Blindheit über Blindheit groß	106
O du armer Winter-König	10
O ich armer Elefel	4
O Keyser Ferdinande	26
O lieber Tilly, War das ein Spiel	75
O Magdeburg, halt dich feste	51
O Sonn und Mond, ihr Sternen all	105
O Wien ich muß dich lassen	3
O Württemberg, halt dich feste	49
Relation, Relation	70
Sechzehnen hundert ein und dreißig Jahr	63
Seht nun wol zu, ihr Fürsten	45
So ist der theure Held	42
Viel von Amazonien	61
Viva du klein Römischer Gott	56
Von Bohemen kam ein Krieges-schaar	7
Von starken Leun aus Mitternacht	98
Was Paulus hat geschrieben	41
Was soll ich, lieben Leute	47
Wie grüßt du uns aus falschem Mund	31
Wie schön leuchtet der Gnadenschein	71
Wir hab'n den Tilly auf's Haupt geschlag'n	27
Wir sollten jubilieren	55
Wir wollen zusammen ins Böhmer-Land reiten	20
Wo aus mit so viel Waffen	8
Wolan, laßt uns eins singen	53
Wolauf, ihr dapfern Soldaten	58
Wolauf ihr G'sell'n, von hinnen	66
Wo soll ich mich hinkehren	74
Zu Heydelbergck in der Churfürstl. Stad	123